



Einladung

ZUR NÄRRISCHEN BLUTSPENDE

Verehrte Tollitäten,
liebe Karnevalsfreunde,

zum Dritten Mal können wir mit Unterstützung des **DRK OV Windeck** und dem **DRK-Blutspendedienst West** zur närrischen Blutspende einladen.

**Dienstag, 14. Januar 17:00 h, DRK-Zentrum Windeck-Roth,
Rot-Kreuz-Straße 1-3, 51570 Windeck**

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser humanitären aber auch zugleich närrischen Veranstaltung begrüßen zu können. Gemeinsam mit dem **Stammtisch der Windecker Karnevalsvereine**, dem **Windecker Dreigestirn der KG Herchen**, dem **Hurster Dreigestirn** und dem **Dattenfelder Kinderprinzenpaar** freuen wir uns, unseren Bezirksvorsitzenden **Herrn Matthias Ennenbach** als Schirmherr gewinnen zu können.

Ein besonderer Anlass ist diese Blutspende, da die Jecken nicht nur ein Zeichen der Verbundenheit setzen wollen, sondern auch weil der *Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel e.V.* in diesem Jahr sein 60jähriges Bestehen und das *Deutsche Rote Kreuz* in den vergangenen Monaten sein 150jähriges Bestehen feiert.

Weitere Informationen finden Sie im Anhang dieser Einladung.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie an diesem Termin teilnehmen werden.

Über Ihre Blutspende (sofern Sie die Voraussetzungen erfüllen), würden wir uns freuen!



Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst West



KG ROT-WEISS
HERCHEN 1994 e.V.



Stammtisch
Staatse Käls



Dattenfelder
KG 1935 e.V.



KG Schladern
1900 e.V.



KG Schwarz-Weiße
„de Hürschter Pinguine“ e.V.



NÄRRISCHE BLUTSPENDE 2014

Programm:

- | | |
|-------------|--|
| bis 17:00 h | Eintreffen der Gäste |
| 17:11 h | Begrüßung durch den Leiter des DRK-Zentrums Windeck,
Herrn Bernd Voss |
| anschl. | Grußwort unseres Schirmherren,
Herrn Bezirksvorsitzenden Matthias Ennenbach |
| anschl. | Grußwort
des DRK-Blutspendedienstes West, Herrn Kapschak |
| anschl. | Närrischer Gruß der anwesenden Tollitäten |
| anschl. | weitere Grußworte |
| anschl. | Gruppenbild |
| ca. 17:30 h | Blutspende |
| anschl. | Verköstigung |



Bericht zur närrischen Blutspende aus der aktuellen Deutschen Fastnacht

„Wir sind Lebensretter?!

Ein gutes und zugleich humanitär-närrisches Gefühl!

Kennen Sie das bewegende Gefühl, wenn man etwas Gutes getan hat? Gehören Sie etwa auch zu den 3% der Bundesbürger, auf die sich 97% unseres Volkes verlassen, wenn es um die Blutspende geht? –

In einer lebensbedrohlichen Situation erachten wir es als eine Bürgerpflicht und Tugend, dass Menschen für uns Blut spenden. Umgekehrt sieht es in der Tat anders aus. Denn bis Sie diesen Artikel zu Ende gelesen haben, werden durchschnittlich 13 Blutkonserven auch in Ihrer Umgebung dringend benötigt. Und dabei ist im vergangenen Jahr die Anzahl der Erstspender um 12% zurück gegangen, und das Durchschnittsalter der Spender auf 42 Jahre gestiegen. Umso erfreulicher ist es, dass es immer mehr Närrinnen und Narren gibt, die ihr Blut -welches bis heute nicht auf einem anderen Weg erzeugt werden kann-, in einer jecken Blutspendeaktion während der Session oder Kampagne spenden. Dass diese Aktionen für die Vereine ein wahrer Win-Win-Faktor sein kann, haben in den letzten Jahren mehrere „Jecke Blutspenden“ bundesweit belegt. Und auf die Fragen hin, wie man unkompliziert noch für diese oder die kommende Session ein solches Event realisiert, zeigt die BDK-Jugend einige wichtige Eckpunkte hierfür auf. (...)“

Weitere Informationen auch unter http://www.bdk-jugend.de/index.php?option=com_content&view=article&id=44



verfasst von: Matthias Ennenbach
BDK-Jugend, Arbeitskreis Blutspende
www.bdk-jugend.de

Informationen rund um die Blutspende

Auszug www.blutspendedienst-west.de

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst West

Wer darf Blut spenden?

Ein Blutspender

- muss mindestens 18 Jahre alt sein (Erstspender nicht älter als 68 Jahre). Bei regelmäßigen Spendern ist eine obere Altergrenze nicht mehr gegeben. Mehrfachspender werden aber nur bis zum letzten Tag vor dem 72. Geburtstag regelmäßig zur Blutspende eingeladen. Die Zulassung bzw. Rückstellung der Blutspender erfolgt grundsätzlich und in jedem Lebensalter **nach individueller ärztlicher Entscheidung** unter Bewertung der erkennbaren gesundheitlichen Gesamtsituation.
- muss ein Mindestgewicht von 50 kg haben
- sollte sich gesund fühlen und keine Medikamente einnehmen*
- sollte vor der Spende unbedingt ausreichend essen und trinken
- sollte sich bei Aufenthalten im außereuropäischen Ausland innerhalb der letzten sechs Monate vor dem Besuch des Spendelokals beim Spender-Service-Center nach den regionalen und individuellen Zulassungskriterien erkundigen.*
- sollte, falls er/sie im außereuropäischen Ausland geboren bzw. aufgewachsen ist, sich vor dem Besuch des Spendelokals beim Spender-Service-Center nach den regionalen und individuellen Zulassungskriterien erkundigen.*
- darf keinen aktuellen Alkoholeinfluss aufweisen*
- darf in den letzten 4 Monaten kein Piercing oder Tattoo erhalten haben
- darf in den letzten 6 Monaten keine Operation gehabt haben*
- darf innerhalb von 12 Monaten als Mann nicht mehr als 6 Vollblutspenden, als Frau nicht mehr als 4 Vollblutspenden leisten.
- darf sich in der Summe aller Aufenthalte zwischen 1980 und 1996 nicht länger als 6 Monate in Großbritannien aufgehalten haben
- darf auf keinen Fall eine Infektionskrankheit (z.B. AIDS, Hepatitis o.Ä.) haben oder aufgrund seiner Lebensumstände bzw. persönlichen Kontakte ein erhöhtes Infektionsrisiko aufweisen. Unser Spender-Service-Center bietet Ihnen die Möglichkeit zur persönlichen Auskunft bei Fragen zur Spenderzulassung bzw. allen anderen Fragen rund um die Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz.

Sie erreichen das Spender-Service-Center über die kostenlose Festnetzrufnummer

08 00 / 11949 11 montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr.

Ein Neuspender...

- muss mindestens 18 Jahre alt sein und darf vor der ersten Blutspende nicht älter als 68 Jahre sein (Tag vor dem 69. Geburtstag). Bei regelmäßigen Spendern ist eine obere Altersgrenze nicht mehr gegeben. Mehrfachspender werden aber nur bis zum letzten Tag vor dem 72. Geburtstag regelmäßig zur Blutspende eingeladen. Die Zulassung bzw. Rückstellung der Blutspender erfolgt grundsätzlich und in jedem Lebensalter **nach individueller ärztlicher Entscheidung** unter Bewertung der erkennbaren gesundheitlichen Gesamtsituation.
- muss ein Mindestgewicht von 50 kg haben
- sollte sich gesund fühlen und keine Medikamente einnehmen*
- sollte vor der Spende unbedingt ausreichend essen und trinken
- darf keinen aktuellen Alkoholeinfluss aufweisen*
- darf in den letzten 4 Monaten kein Piercing oder Tattoo erhalten haben
- darf in den letzten 6 Monaten keine Operation gehabt haben*
- darf innerhalb von 12 Monaten als Mann nicht mehr als 6 Vollblutspenden, als Frau nicht mehr als 4 Vollblutspenden leisten.
- darf sich in der Summe aller Aufenthalte zwischen 1980 und 1996 nicht länger als 6 Monate in Großbritannien aufgehalten haben
- sollte sich bei Aufenthalten im außereuropäischen Ausland innerhalb der letzten sechs Monate vor dem Besuch des Spendenlokals beim Spender-Service-Center nach den regionalen und individuellen Zulassungskriterien erkundigen.*
- darf auf keinen Fall eine Infektionskrankheit (z.B. AIDS, Hepatitis o.Ä.) haben oder aufgrund seiner Lebensumstände bzw. persönlichen Kontakte ein erhöhtes Infektionsrisiko aufweisen
- Unser Spender-Service-Center bietet Ihnen die Möglichkeit zur persönlichen Auskunft bei Fragen zur Spenderzulassung bzw. allen anderen Fragen rund um die Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz.

Sie erreichen das Spender-Service-Center über die kostenlose Festnetzrufnummer

0800 / 11 949 11 montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr.

Weiter Informationen finden Sie auch unter www.blutspendedienst-west.de